

Titel

Wie geht's?

Quelle

Le Projet Bielefeld. La communication naturelle dans les rencontres franco-allemandes. Propositions pour une animation linguistique. Recherche et rédaction : Fabienne Bailly en coopération avec le Bureau linguistique de l'Office franco-allemand pour la Jeunesse. DFJW (s.a. Hinweise)

Inhalt/Thematischer Hintergrund

In vielen internationalen Jugendbegegnungen kennen die Teilnehmer/innen die Partnersprache nicht oder nur wenig, so dass die Verständigung schwierig ist, will man sich nicht von vornherein auf Englisch oder Deutsch beschränken. Es stärkt aber das Gruppenklima und das Selbstgefühl, wenigstens einige Worte oder Sätze in der Partnersprache äußern zu können bzw. es schafft einen anderen Zugang zur Sprache, Gelerntes ohne „Leistungsdruck“ anwenden zu können. Daher wird die sogenannte „Sprachanimation“ eingesetzt, um Hemmungen zu nehmen, für die fremde Sprache zu sensibilisieren und den Spracherwerb zu fördern.

Dauer

Ca. 10-20 Minuten

Teilnehmer/innen

Ab 10

Ziele

Abbau von Hemmschwellen, Spracherwerb

Rahmenbedingungen

Gruppenraum mit ausreichender Zahl an Stühlen für die Mitspieler

Material

Keins

Vorbereitung

Keine

Ablauf

Alle sitzen im Kreis. Ein Spieler steht in der Mitte und fragt einen Sitzenden: "Wie geht's? / Comment ça va?" Der Angesprochene hat nun drei Möglichkeiten zum Antworten zur Auswahl:

- Wenn er "gut / bien" sagt, passiert nichts.
- Wenn er "schlecht / mal" sagt, müssen die beiden Nachbarn des Angesprochenen ihre Plätze tauschen.
- Wenn er "sehr gut / très bien" antwortet, müssen alle Spieler den Platz wechseln.

Während andere Spieler den Platz wechseln, versucht der Spielleiter, einen Platz zu erwischen. Wer übrig bleibt macht als Mittelspieler weiter.

Anmerkung:

Der "Dialog" sollte immer in einer Sprache sein. Am Anfang des Spiels kann man z.B. festlegen, dass der Mittelspieler in der Fremdsprache spricht oder dass er immer die Muttersprache des sitzenden Spielers benutzt oder dass er selbst entscheidet, in welcher Sprache der Dialog stattfinden soll, usw.

Auswertung

Keine, es sei denn im Rahmen einer Gesamtauswertung.

Varianten

Das Spiel kann natürlich auch gut mit anderen Sprachen funktionieren, da nicht allzu viel Neues gelernt werden muss und es sich durch die häufige Wiederholung gut einprägt.

Hinweise

Diese Übung sowie viele weitere bietet das Deutsch-Französische Jugendwerk in seinen Publikationen zur Sprachanimation in deutsch-französischen Jugendbegegnungen, zugänglich auf der Homepage des DFJW unter <http://www.dfjw.org/paed/langue/aniling.html>.